

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **89 (2014)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Stadt und Region

Selbst wenn in Utrecht und Rastatt der Spanische Erbfolgekrieg schon fast beigelegt worden war, so traf man sich 1714 dennoch in Baden zur dritten Konferenz in dieser Sache und pflegte das gesellschaftliche Leben. Auch Luise Egloff, die blinde Dichterin und Tochter der Inhaber des Stadhofs, genoss – etwa 100 Jahre später – die Gesellschaft in den Bädern und liess sich von bekannten Namen instruieren. – Die Geschichte, wie der Cordula-Güggel zum Symbol der Badener Fasnacht geworden ist, gibt einen Einblick in das gesellschaftliche Leben Badens im 20. Jahrhundert.

Der Europäische Friedenskongress 1714. Johann Rudolf Huber (1668–1748), im Auftrag Grafs Du Luc. Ölgemälde, 1714, Schloss Versailles, Galerie attique du Nord (vgl. Münzel 1967). Tag-satzungssaal, von links nach rechts sind zu sehen: Marschall Claude Louis Hector, Duc de Villars, Vertreter Louis XIV; Charles François de Vintimille, Comte du Luc; Comte Claude Dominique Barberie de Contest; La Porte du Theil, Sekretär; Penderiether d'Adelshausen, Sekretär; Graf Johann Friedrich von Seilern-Aspang; Graf Johann Friedrich Peter von Goëss; Prinz Eugen von Savoyen, Vertreter Karls VI.

